

(Nie) wieder Deutschlehrer?

Beitrag von „Hermine“ vom 7. September 2010 07:28

So oft haben jetzt schon erfahrene Poster geschrieben, dass Arbeitsaufrechnung verpönt ist und bloss weil eine Userin nichts Besseres zu tun hat als zu nölen (Man könnte glatt den Eindruck bekommen, sie gönne anderen Kollegen ihr normales Leben nicht!) wird jetzt doch wieder aufgerechnet.

Na gut:

- 1) Ich habe noch an keiner meiner Schulen (inklusive meiner eigenen Schulzeit) eine Schule erlebt, an der es keinen Sport-LK gab! (Ich habe auch bisher noch nicht mitbekommen, dass Kollegen dazu gezwungen wurden, den Sport-LK zu übernehmen)
- 2) In Bayern haben die Sportlehrer mehr Stunden zu unterrichten, außerdem mehr als bescheidene Stundenpläne, so wie es Meike auch beschrieben hat.
- 3) Die Ausrichtung des Sportfestes samt Siegerehrung ist natürlich Sache der Sportlehrer.
- 4) Projektstage, pädagogische Tage, diverse Schilfs werden natürlich organisatorisch bei uns von Sportlehrern gemanagt.

Ich habe bereits mehrmals geschrieben, dass meine Schulleitung Rücksicht auf mich nimmt und ich deswegen ein verhältnismäßig angenehmes Leben habe. Diverse Arbeitszeitmodelle sowie jemand, der sich über Verhältnisse in einem anderen Bundesland beschwert, gehen mir also auch am Allerwertesten vorbei. Persönliche Angriffe (warum eigentlich? Aus Neid? Verbitterung?) bitte ich in Zukunft auf PN zu beschränken oder ganz zu lassen. Da ich keine PN bekommen habe, gehe ich stark davon aus, dass das Thema hiermit endgültig vom Tisch ist.

Liebe Grüße

Hermine